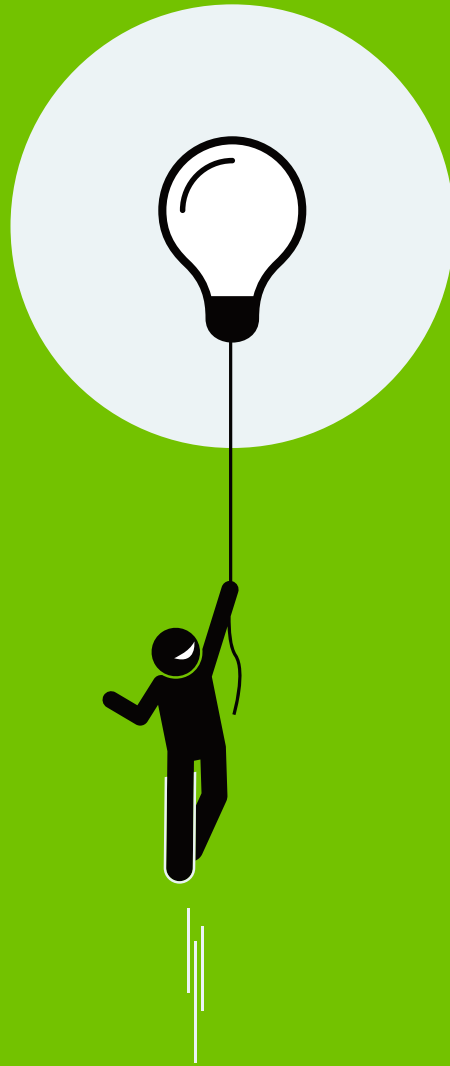


HIRSCHBERG

MAGAZIN



NEUES
WIRTSCHAFTEN



EDITORIAL

Liebe Bundesgeschwister,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sechzehn Jahre war Angela Merkel Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland und strahlte für viele Kontinuität aus. Und doch haben die Bürgerinnen und Bürger der Ampelkoalition einen Regierungsauftrag erteilt. Das Sinus Institut in Heidelberg hat vor einigen Monaten die Parteienbindung untersucht und herausgefunden, dass gerade in den jungen modernen Milieus die Menschen eher Grün und FDF wählen. In seiner Konsequenz führte dies auch zum Regierungswechsel bei der Bundestagswahl.

Bereits Anfang der 1980er Jahre hat Sinus ein Milieu-Modell für Deutschland entwickelt und es stetig an die gesellschaftlichen Veränderungen angepasst. Das Institut nutzt für das Modell zwei Dimensionen: die soziale Lage und die normative Grundorientierung. Je höher ein Milieu in der Grafik steht, desto gehobener sind der Bildungsgrad, die berufliche Stellung und das Einkommen. Je weiter nach rechts das Milieu in der Grafik dargestellt wird, desto moderner sind die eigenen

Wertorientierungen. Die Milieus sehen grafisch wie Kartoffeln aus. Die Übergänge sind laut Sinus fließend.

Im nun veröffentlichten Modell hat Sinus ein neues Milieu lokalisiert, das neo-ökologische. Etwa acht Prozent der Bevölkerung werden diesem Milieu zugeordnet. Es sind junge Menschen, die Treiber der globalen Transformation sind. Sie wissen um die weltweiten Herausforderungen und sehen darin viele Probleme. Gleichwohl sind sie optimistisch und offen für neue Werte. Sie verbinden beruflichen Erfolg mit Nachhaltigkeit und führen einen klimasensiblen Lebensstil. Als eine weitere Erkenntnis zeigt uns das Modell eine Aufspaltung der bürgerlichen Mitte in ein nostalgisch bürgerliches Milieu (11 Prozent) und in eine adaptiv pragmatische Mitte (12 Prozent). Diese gesellschaftlichen Veränderungen sind auch ein Indikator für den politischen Wechsel.

Wirtschaftliches Handeln orientiert sich an solchen gesellschaftlichen und politischen Veränderungen. Und so gibt es in der Wirtschaft teilweise radikale Anpassungen. Nachhaltigkeit, Klimawandel oder E-Mobilität sind Themen, die in den jungen modernen Milieus eine große Bedeutung haben. Hat die Wirtschaft die Botschaft verstanden und reagiert?

Lesen Sie selbst – ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei und freue mich auf Ihre Rückmeldungen (holtkamp@nd-netz.de).

J. Holtkamp

Ihr
Dr. Jürgen Holtkamp
Stellvertretender Leiter des ND

PS: Die nächste Ausgabe des Hirschbergs erscheint im Februar 2022
(Redaktionsschluss: 7. Dezember 2021).



INHALT

Dossier

- | | |
|--|--|
| <p>4 UNSER WUNSCH NACH MEHR, UNSERE ANGST VOR WENIGER
von Maja Göpel</p> <p>12 ZUKUNFTSFÄHIGES WIRTSCHAFTEN
von André Habisch</p> <p>14 DIE SINN-KAPITALISTEN
von Matthias Rabbe</p> <p>16 SECHS SCHRITTE ZUR ZIRKULÄREN WIRTSCHAFT
von Claas Oehlmann</p> | <p>24 BEI DER LÖSUNG DER GROSSEN ZUKUNFTSFRAGEN SIND MARKTPROZESSE UNVERZICHTBAR
von Christoph M. Schmidt und Torsten Schmidt</p> <p>28 NACHHALTIGE DIGITALISIERUNG IN UNTERNEHMEN
von Michael Jacob</p> |
|--|--|

Aus dem ND

IN EIGENER ND-SACHE

- 34** **Wirtschaft und Arbeiten neu denken**
von Hermann-Josef Tebroke

CHRISTSEIN.HEUTE

- 36** **Gerechtigkeit ist nicht teilbar**
von Christina Kumpman und Peter Kossen

KRITISCH.INTELLEKTUELL

- 41** **Grundeinkommen**
von Markus Grimm und Dirk Schumacher
- 43** **Mit gutem Gewissen investieren**
von Martin Tölle und Markus Müller

PERSONAL.GEMEINDE

- 45** **www.nd-netz.de**
von Marie-Sophie Seng
- 47** **Geld.Macht.Kirche.**
News zum ND-Kongress 2022
- 50** **ND-Ferien**
- 54** **KSJ-SummerSail21**
von Marie-Sophie Seng und KSJ Bundesamt
- 56** **ND-Veranstaltungen und Termine**
- 57** **Familienbuch**
- 59** **Über den ND Impressum**
- 60** **Nächstes Dossier**

Mehr gefällig?
Weiteres Material zum Thema dieser Ausgabe finden Sie unter:
www.nd-netz.de/Dossier

